

FUSSBALL

Landesliga

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes TSV Bayer Dormagen, VfR Krefeld-Fischeln, TuS Grevenbroich, BV 04 Düsseldorf, SC West, TSV Bayer Dormagen, Linner SV, Fortuna Mönchengladbach, SV Wersten 04, SV Straelen II, Vatangücü Düsseldorf, SC Union Nettetal, DJK/VfL Tönningberg, TuS Grevenbroich-Süd, SpVgg. Odenkirchen, 1. FC Mönchengladbach, Pascha Spor Krefeld.

Bezirkliga, Gruppe 5

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes Rheydter Spielverein, Düikener FC, DJK/VfL Giesenkirchen 1, Fortuna Dilkirath, Union Nettetal 2, TuS Wickrath, Rhenania Hirsbeck, TSV Kaldenkirchen, Rheydter Spielverein, ASV Süchteln, SC Hardt, Concordia Viersen, SuS Schaag, SV Glehn, VfL Jüchen-Garzweiler, VfB Korschenbroich, Schwarz-Weiß Elmpt.

Bezirkliga, Gruppe 1

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes VfL Giesenkirchen, VfR Neuss, FC Buderich, Tura Düsseldorf II, Niveenheim, SC Unterbach, DSV 04 Düsseldorf, FC Delhoven, TuS Hackenbroich, SFD Süd 75, TSV Bayer Dormagen II, TSV Norf, SV Uedesheim, CFR Links D'orf, Düsseldorf SC 99, VfL Giesenkirchen, VfR Büttgen.

Kreisliga A

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes DJK Hehn, Teutonia Kleinenbroich.

Kreisliga B, Gruppe 1

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes Sportfreunde Neersbroich 2, Germania Geistenbeck 2, SV Blau-Weiß Meer 2, Weitate Roj, DJK/VfL Giesenkirchen 3, SV Dohr, SpVgg. Odenkirchen 2, SV Dohr, Red Stars, Polizei SV, SV Wickrathberg, SV Schelken, Weitate Roj, Germania Geistenbeck 2, Rot-Weiß Hockstein, Ry-Odenkirchen-Süd, Türkryemspor, TuS Liedlar 2, Neersbroich 2, VfB Korschenbroich 2, SV Blau-Weiß Meer 2, DJK/VfL Giesenkirchen 3.

Kreisliga B, Gruppe 2

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes Viktoria Mennrath, SC Rahser, TDFV Viersen, Fortuna IMG 2, SC Rheindahlen, SC Broich-Peel, Rot-Weiß Venn, SC Hardt 2, ASV Süchteln 2, Grün-Weiß Hilt 2, SV Otzenberg, VfL Lippried, SV Sportfreunde Neuwerk, Concordia Viersen 2, VfL Mylendonk.

Junioren-Bundesliga

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes SG Wattenscheid 09, Borussia Dortmund, FC Schalke 04, SpVgg 1916 Erkerschwick, Arminia Bielefeld, VfL Bochum, MSV Duisburg, Borussia Dortmund, Bayer 04 Leverkusen, FC Schalke 04, Arminia Bielefeld, VfL Bochum, Borussia Mönchengladbach, RW Ahlen, MSV Duisburg, 1. FC Köln, TSV Alemannia Aachen, Rot-Weiß Essen, SG Wattenscheid 09, Bonner SC, SpVgg 1916 Erkerschwick.

B-Junioren-Regionalliga

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes DSC Arminia Bielefeld, Borussia Dortmund, FC Schalke 04, Borussia Dortmund, SpVgg 1916 Erkerschwick, Arminia Bielefeld, VfL Bochum, MSV Duisburg, Borussia Dortmund, Borussia Mönchengladbach, RW Ahlen, Borussia Dortmund, Bayer 04 Leverkusen, VfL Bochum, RW Ahlen, MSV Duisburg, Borussia Dortmund, RW Ahlen, FC Germania Dürwiß.

C-Junioren-Regionalliga

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes Arminia Bielefeld, Borussia Dortmund, FC Westfalia Herne, VfL Bochum, Fortuna Düsseldorf, Alemannia Aachen, Rot-Weiß Essen, FC Schalke 04, Borussia Dortmund, Bor. Mönchengladbach, Bayer Leverkusen, Alemannia Aachen, VfL Bochum, RW Ahlen, Borussia Dortmund, Borussia Mönchengladbach, RW Ahlen, Borussia Dortmund, Borussia Mönchengladbach, RW Oberhausen II.

Zittern im Stau

Dieser Samstag lief nicht nach den Vorstellungen der hiesigen Tischtennis-Mannschaften. In den höheren Klassen gelang nur den Naturfreunden ein Punktgewinn.

VON HANS WITTKÉ

TISCHTENNIS Fast hätte Verbandsligist Naturfreunde die Punkte in Unterrath kampfflos abgegeben. Denn die Anreise nach Düsseldorf wurde durch einen Stau auf der Autobahn so stark verzögert, dass die Rheydter nicht sicher waren, noch in der Toleranzzeit in der Halle anzukommen. Dies gelang dann gegen 18.50 Uhr gerade so eben noch. Trotz der mühsamen Anfahrt und der kurzen Einspielzeit gingen die Naturfreunde sogar mit 4:1 in Führung. Aber auch nach einem 7:5 mussten sie sich am Ende mit einem 8:8 zufrieden geben. „Dennoch werden wir das Unentschieden eher als Punktgewinn“, freute sich Mannschaftsführer Raimund Pispers, dass zumindest der Abstand zu Unterrath gewahrt bleibt. Haoran Luo und Christoph Karas sicherten mit ihrem zweiten Doppelerfolg den Punkt. Den Sieg verpasste Rheydt letztlich, weil das untere Paarkreuz mit Leonid Taschlyk und Marc Kai Schulze ohne Erfolg blieb.

Zu routiniert für Wickrath Im wichtigen Spiel gegen den Verbandsligaaufsteiger Porselen wollte Wickrath den Vorsprung auf den Konkurrenten im Abstiegs-kampf ausbauen. Daraus wurde aber nichts. Denn Porselen schickte den TuS mit einer 5:9-Niederlage zurück. „Die routinierten Porsele-ner lagen uns heute einfach nicht“,



Zu stark auch für die Rheydterinnen war Willichs Spitzen-Duo Iliana Dimitrova und Fang Yin Wei.

Merets Niederlage entschied

(hw) Die Frauen der DJK Rheydt haben sich in der Regionalliga gegen die DJK Willich lange gewehrt und am Ende nur knapp mit 6:8 den Kürzeren gezogen. Mit einem durchaus möglichen Punkt hätte Rheydt auch die letzten Willicher Aufstiegsträume platzen lassen. Denn Willich hätte dann kaum noch Chancen gehabt, den Rückstand gegen Unterp durch einen Sieg im Rückspiel wettzumachen.

„Das Unentschieden haben wir durch die Niederlage von Meret verspielt“, wusste Simone Schmitz, Mannschaftsführerin der DJK, warum die Überraschung nicht gelang. Gegen die beiden starken Willicher Spitzenspielerinnen Iliana Dimitrova und Fang Yin Wei hatte auch Amela Novakovic, die über Trainingsrückstand klagt, keine Chance. So mussten die Punkte im unteren Paarkreuz geholt werden,

was bis auf die Niederlage von Meret Wünnemann gegen Isabell Gütten, die in der letzten Saison noch für Wickrath spielte, gelang. „Wir sind insgesamt mit unserer Leistung noch zufrieden. Ein Punktgewinn war möglich, aber nicht erwartet worden.“ Schmitz, die an der Seite von Novakovic ein Doppel gewann und auch einmal im Einzel erfolgreich war, trauert der verpassten Chance nicht lange nach.

INFO

Stau keine Ausrede Die Wettspielordnung regelt, wie bei zu später Anreise verfahren wird. Bringt ein Verein nicht spätestens eine halbe Stunde nach dem festgesetzten Beginn eine spielfähige Mannschaft (bei den Herren mindestens vier Spieler) an die Tische, wird das Spiel kampfflos für die angetretene Mannschaft gewertet. Verkehrstaus usw. können nicht als Verlängerung angeführt werden.

Revanche für Pokalaus knapp verpasst

FUSSBALL-REIONALLIGA (kpn) Am Ende war es in Osnabrück wie so oft für Borussia U23: Dem Gastgeber bescheinigte man allerorts einen glücklichen Sieg, auch Trainer Claus-Dieter Wollitz räumte dies ein. Doch das 1:0 für Osnabrück bringt dem Spitzenreiter drei Punkte, und die Wohlers-Elf stand wieder mit leeren Händen da. Und das nach einer zweiten Halbzeit, in der nur die Borussen spielten.

In der ersten Viertelstunde passierte wenig. „Aber dann haben wir dem Gegner bis zur Pause zu sehr das Spiel überlassen“, nennt Wohlers den Grund, warum die Lila-

Weißen in der 29. Minute nach einigen starken Paraden von Torhüter Stefan Richter doch zum 1:0 kamen: Nach einem traumhaften Lupfer Alexander Nouris schoss Andreas Schäfer aus zehn Metern problemlos ein. Kurz vor der Pause musste René Schnitzler mit einer Knieverletzung aus dem Spiel, konnte nachher kaum laufen. Eine Diagnose steht noch aus.

Nach dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer verkehrte Welten. Es spielte nur Gladbach – und das so stark, dass Wollitz mehrfach die Werbebande über seiner Trainerbank malträtierte. Neben der star-

ken Leistung in der Innenverteidigung kamen sowohl Oliver Stang als auch Blerim Rrustemi zu Chancen vor dem Tor der Gastgeber. Doch sie brachten den Ball ebenso wenig unter wie Marko Marin und Stefan Hoffmann. Die vielleicht beste Gelegenheit hatte der eingewechselte Dennis Kempe, dessen lange Flanke sich in der 74. Minute im Winkel wieder gefunden hätte, wäre nicht Torhüter Frederik Gößling mit einer Glanztat zur Stelle gewesen. Vor allem Jan Hammes war für Trainer Wohlers an diesem Tag nicht in der Lage, wie sonst gewohnt ein Duell Mann gegen Mann für sich zu ge-

stalten. Wenn etwas nach vorne eingeleitet wurde, war stets der 17-jährige Marko Marin daran beteiligt. „Wenn ich doch noch so einen Spieler als Stürmer dabei hätte“, ließ Wohlers wissen, wo ihn nach wie vor der Schuh drückt. Wo die Profis vor einem Monat im Pokal verdient unterlagen, da hätte die U23 am Samstag einen Punktgewinn verdient gehabt.

Borussia: Richter - Puhl (60. Spann), Stang, Rrustemi, van den Bergh - Fleßers, Hoffmann, Marin - Hammes (68. Kempe) - Schnitzler (45. Mitroglou), Schuchardt. Tore: 1:0 Schäfer (29.). Zuschauer: 5000.

RSV hat den Aufstieg weiter fest im Visier

HOCKEY (jh) Als „gemischte Tüte“ bezeichnete André Schiefer, Trainer des Rheydter SV, den 8:2 (3:1)-Erfolg über die Zweite Mannschaft des Düsseldorfer HC. Eigentlich großer Grund zur Freude. „Gemischte Tüte“, meinte Schiefer wegen der mangelnden Chancenauswertung und der Tatsache, dass seine Mannschaft wieder leicht nervös begann und Zeit benötigte, in den Rhythmus zu finden.

Garant für den Erfolg war nicht zuletzt Torwart Marcin Pobuta. Der hat sich zum Ziel gesetzt, „der beste Spieler auf dem Platz zu sein“. Schiefer sagt, „das ist er derzeit auch“ und fügt hinzu: „Ich wusste gar nicht, wie ehrgeizig Pubi ist. Ohne ihn hätten wir leicht mit 0:3 in Rückstand geraten können.“ Weiterer Stütze ist Martin Korres in der Verteidigung. „Er führt das Brett super, hat eine enorme Reichweite und greift vieles ab“, ist Schiefer beeindruckt. Durch den Kantersieg blieb Regionalligist RSV auch am dritten Spieltag ungeschlagen und hat den Aufstieg fest im Visier. Ein ganz anderes Bestreben haben die Frauen des GHTC, die



Rückhalt im Rheydter Tor: der Pole Marcin Pobuta

ebenfalls in der Regionalliga spielen. „Für uns geht es um den Klassenerhalt“, sagt Nina Struthoff, die bei der 3:4 (1:4)-Niederlage gegen den Bonner THV eins der Tore schoss. Vor dem Spiel hatten die Gladbacherinnen „echt Bammel“, so Struthoff, „denn die Bonner haben einige Ex-Bundesligaspielerinnen in ihren Reihen“. Von daher war Struthoff stolz, „dass wir bis zum Ende mehr als mithielten und das Unentschieden auf dem Schläger hatten“. Der letzte Test vor der am Samstag beginnenden Bundesliga der Herren des GHTC gegen Krefeld fiel aufgrund einer Terminüberschneidung aus – in eigener Halle!

Uli Sudes Jungs zeigten Klasse-Fußball

JUGEND-FUSSBALL (tg) Borussia U19 feierte in der Junioren-Bundesliga beim VfL Bochum einen 4:0-Sieg. Die Elf von Trainer Uli Sude präsentierte sich kampfstark und spielerisch überzeugend. Mehmet Boztepe brachte sie nach einer schönen Einzelaktion in Führung. Nach einem Pfostenschuss der Gastgeber schafft Fitim Kacic per Abtauber das 2:0. Nach einer schönen Kombination über außen kam der Ball zu Moses Lamidi, der mit einem überlegten Schlenzer den 3:0-Halbzeitstand herstellte. Nach der Pause gelang Patrick Schaaf noch das 4:0, nachdem er nach einer Kombination zwischen Lamidi und Kacic gut in Szene gesetzt worden war. „Danach haben wir den Vorsprung souverän nach Hause gebracht“, lobte Chef-Jugendtrainer Thomas Schumacher. Sude war von der Darbietung seiner Elf ebenfalls angetan: „Wir haben richtig guten Fußball gezeigt. Eine Klasse-Leistung!“

Die U17 kam zu einem glücklichen 3:2 beim MSV Duisburg. „Die erste Halbzeit war grauhaft“, ärgerte sich Trainer Christian Ziege. Nach dem 1:2-Pausenstand (Tor-

schütze Darius Baumgartner) schlug er in der Kabine deutliche Worte an. Wesentlich stärker spielte die U17 dann im zweiten Spielabschnitt. Allerdings fielen die beiden Treffer des VfL erst in den Schlussminuten. Fabian Bäcker und Dennis Lichtenwimmer sorgten mit ihren Toren für den etwas glücklichen Sieg der Ziege-Elf.

Als „Befreiungsschlag“ bezeichnete U15-Trainer Roland Virkus das 6:0 seiner Mannschaft bei Fortuna Düsseldorf. Der C-Junioren-Regionalligist zeigte tollen Fußball und hätte noch höher gewinnen können. Julian Korb (2), Christopher Mandiangu, Elias Kachunga, Lukas Fedler und Fadil Zabeli trafen. Borussia U14 musste hingegen eine 3:5-Niederlage beim MSV Duisburg einstecken. Trotz starker erster Halbzeit lag die Elf von Trainer Marcus Giesenfeld 0:2 zurück, ehe Marius Müller mit einem Doppelpack den Ausgleich herstellte. Nach dem Seitenwechsel geriet der U14 wieder mit zwei Toren in Rückstand, kam durch ein Eigentor noch heran und musste dann per Konter den 3:5-Endstand hinnehmen.

FUSSBALL

Vater Aushilfstrainer, Sohn als fünffacher Torschütze

BEZIRKSLIGA (zeit) Wenn der Vater mit dem Sohne – dann ist Giesenkirchens Zweitvertretung in der Gruppe 1 erfolgreich. Den erkrankten Trainer Norbert Ringels vertrat Georg Brauer. Der stellte Giesenkirchen 2 im Nachholspiel gegen den DSV 04 nach der Pause so gut ein, dass ein überraschender 6:1-Erfolg herausrang. Mann des Tages war Brauers Sohn Benjamin, der nach dem 1:1 fünf Treffer erzielte. „Diesen Sieg hat sich die Mannschaft verdient. Das wird meinen Genesungsprozess beschleunigen“, freute sich Norbert Ringels. Neben Brauer traf Christoph Bauer. Im Nachholspiel der Gruppe 5 zwischen Rheydter SV und TSV Kaldenkirchen gab es ein 1:1. David Busemann brachte die Gastgeber schon nach acht Minuten in Führung. Doch dem TSV gelang schnell der Ausgleich durch Torjäger Marco Bock. Kaldenkirchens Trainer Josef Curvers sah nach der Pause eine deutliche Überlegenheit des Spielverein, war aber mit seiner Mannschaft zufrieden, die kaum klare Chancen der Platzherren zugelassen hatte. RSV-Trainer Axel Malchow war mit seiner Mannschaft ebenfalls zufrieden, beklagte aber die nicht genutzten Einschussmöglichkeiten.

„Serie“ schon gerissen Mit dem ersten Erfolg in einem Heimspiel im Rücken wollte Hochneukirch eine kleine Serie starten, aber diese ist direkt wieder gerissen. Denn der JTTC unterlag an eigenen Tischen der Zweiten Mannschaft Elsdorfs 5:9. „Bei uns fehlten Kampfgeist und der letzte Siegeswille. Da dürfen wir uns nicht beklagen“, sagte Ernst-Willi Jennesen, Betreuer des Landesligisten, und hatte damit die Begründung für die fünfte Heimschlappe geliefert. Dem JTTC, der ohne Jürgen Reuland und Frank Semmel spielte, reichten auch hohe Führungen nicht zum Sieg. So führte Wolfgang Graßkamp im Entscheidungssatz bereits 10:4, um den Tisch doch als Verlierer zu verlassen.

Blau-Weiß Meers Reserve und SV Dohr gewannen

KREISLIGA B (tg) In der Gruppe 1 schlug Blau-Weiß Meer II (Welate Roj) in einer kampfbetonten Partie mit 2:1. Paul Meusen und Abu brachten die Blau-Weißen in Führung, ehe die Gäste in den Schlussminuten per Freistoß den Anschlusstreffer erzielten. „Wir waren durch Konter stets gefährlich“, sagte Meers Trainer Ralf Tillmann. Giesenkirchens Dritte Mannschaft unterlag Dohr 1:4. Fehmi Yüksel glih Dohrs Führung zunächst aus, doch ein Doppelpack des eingewechselten Norman Schoedel brachte die Gäste auf Siegfürs. In der Schlussminute fiel das 4:1.

Mennraths „Bambini“ schon Herbstmeister

KREISLIGA B (tg) In der Gruppe 2 landete Viktoria Mennrath einen 6:1-Sieg über Venn und steht damit bereits als Hinrunden-Meister fest. Mann des Tages war Goran Kovacevic, der viermal traf. Tim Kerfers und Christian Porta erzielten die übrigen Mennrath Treffer. „Ich muss vor allem meine Bambini-Abwehr mit vier A-Jugendlichen loben“, sagte Mennraths Trainer Jürgen Strack

C-Junioren-Leistungsklasse

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes VfB Korschenbroich, Teutonia Kleinenbroich, TuS Wickrath, FC Mönchengladbach, Fortuna Mönchengladbach, Teutonia Kleinenbroich, Sportfreunde Neuwerk, VfB Korschenbroich, Polizei SV, Rot-Weiß Venn, 1. FC Viersen, Spvgg. Odenkirchen 05/07, Grün-Weiß Hilt.

D-Junioren-Leistungsklasse

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes Rot-Weiß Venn, Rheydter Spielverein, 1. FC Mönchengladbach, Polizei SV, Rheydter Spielverein, ASV Süchteln, SC Rheindahlen, Spvgg. Odenkirchen 05/07, TuS Wickrath, Rot-Weiß Venn, Teutonia Kleinenbroich, Viktoria Mennrath, Sportfreunde Neersbroich, Sportfreunde Neuwerk.

B-Juniorinnen-Niederrheinliga

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes TuSa Düsseldorf, VdS Niveenheim, TSV Fortuna Wuppertal, Borussia Mönchengladbach, SSVg. Velbert, SVG Neuss-Weißenberg, FC Britannia Solingen, Tgd. Hilgen, SV Lohausen, FSC Mönchengladbach, Borussia Mönchengladbach, SV Lohausen, SSVg. Velbert, FC Britannia Solingen, VdS Niveenheim, Tgd. Hilgen, TuSa Düsseldorf, SVG Neuss-Weißenberg.

Verbandsliga Niederrhein

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes TSV Kettwig, St. Kapellen Erft, SV Hönnepe/Niedermörmt, Fortuna Düsseldorf II, Rot-Weiß Essen II, VfL Rheine, Ratingen 04/19, SC Kapellen Erft, 1. FC Wülfrath, FSV Kettwig, Sportfr. Baumberg, SF Hamborn 07, SV Viktoria Goch, 1. FC Viersen, Cronenberg SC, VfB Hilden, Hönnepe/Niederm., RW Oberhausen II.